



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 96 | Februar - März 2024 | 17. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Er ist auferstanden: Hier ist ER!

Welch ein Osterbild auf unserer Titelseite!?

Ohne Ostern keine Kirche, doch welches Bild haben wir heute von diesem Ereignis? Ich muss zugeben, wenn ich die aktuellen Bild-Datenbanken durchforste, bekomme ich richtig schlechte Laune: Da sind viele Blumen auf irgendwelchen Altären oder Frühlingstillleben zu finden. Doch was sagt eigentlich die Gegenwartskunst? Sie ergeht sich in undefinierbaren Farbkompositionen. Da kann man nichts falsch machen. Schließlich ist das Ereignis nicht mit dem Verstand zu fassen.

Unser Bild ist eine große Ausnahme. Der Leipziger Maler Michael Triegel (geb. 1968) hat es für den wiederhergestellten Cranach-Altar im Dom zu Naumburg geschaffen. Doch anders als die Hauptansicht mit Maria, dem Kind und alten und neuen Glaubenszeugen wird es bisher kaum wahrgenommen. Denn zum einen gehört es zur Rückseite des Altars, zum anderen hätten die Denkmalschützer ja den Altar am liebsten wieder ganz aus der Kirche verbannt...

Dabei zeigt sich gerade im Osterbild die ganze Genialität seines Schöpfers. Nicht nur, weil er es in illusionistischer Verlängerung der Architektur perfekt in den Kirchenraum einfügt, sondern weil er uns mit der auf der Tischplatte stehenden und den ganze Bildraum beherrschenden Christus-Gestalt unseren Kleinglauben vor Augen führt.

Ecce homo. Seht, wie schön dieser Mensch ist. So würdet ihr auch gerne aussehen, nicht wahr? Ja, so werdet ihr sein, wenn Gott euch vollendet hat. Denn Leib und Seele gehören zusammen. Nichts weniger bedeutet der Osterglaube der Kirche: ER ist wahrhaftig auferstanden und auch wir werden auferstehen als ganze Menschen. Vergessen die raupenhafte Erscheinungen unseres irdischen Lebens, werden wir sein wie die Schmetterlinge an einem Sommertag!

S. Baier



Michael Triegel: Abendmahl. Predella (Sockel) der Vorderseite des Naumburger Altars

Februar

01.02.	13.00 Uhr	Nienburg Gemeindehaus: Kleiderspende (bis 15.00 Uhr)
02.02.	13.00 Uhr	Nienburg Gemeindehaus: Kleiderspende (bis 17.00 Uhr)
07.02.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
25.02.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Kurze Orgelzeit
26.02.	16.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Blutspende (bis 20.00 Uhr)

März

01.03.	17.00 Uhr	Nienburg Pfarrsaal: Weltgebetstag der Frauen
01.03.	17.00 Uhr	Bernburg Kanzler von Pfau: Weltgebetstag
06.03.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
12. bis 14.03.	19.00 Uhr	Bernburg Pfau'sche Stiftung: Ökumenische Bibelwoche
15.03.	20.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Konzert mit Clemens Bittlinger
23.03.	17.00 Uhr	Gemeindesaal Pfau'sche Stiftung: Passionsmusik (S.18)
30.03.	20.15/21.00 Uhr	Marienkirche / Schlosskirche: Feier der Osternacht
31.03.	06.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Osternacht Meditation
31.03.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Kurze Orgelzeit

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	13
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	14
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	7	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	8	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	8	Ansprechpartner, Anschriften	22

Gottesdienste Februar

03.02. Samstag

Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	
Bernburg Marienkirche Sakristei	17.00 Uhr (Lewek, Heinecke)	Literaturgottesdienst
Ilberstedt Gemeinderaum	15.00 Uhr (Baier)	
Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	

04.02. Sexagesimae

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Baier)
Hohenerleben Kirche	14.00 Uhr (Aniol)
Latdorf Gemeindehaus	14.00 Uhr (Schmidt)
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)

11.02. Estomihi

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	Faschingsgottesdienst
------------------------	---------------------	-----------------------

17.02. Samstag

Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	
Bernburg Marienkirche Sakristei	17.00 Uhr (Lewek)	1. Passionsandacht

18.02. Invokavit

Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Abendmahl
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	Abendmahl
Gerbitz Winterkirche	14.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Hohenerleben Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	

25.02. Reminiscere

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Weber)
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Weber)
Gramsdorf Winterkirche	14.00 Uhr (Schmidt)
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)

Gottesdienste März

02.03. Samstag

Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Andacht
Bernburg Marienkirche Sakristei	17.00 Uhr (Lewek, Thiem)	2. Passionsandacht
Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	

03.03. Okuli

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Hohenexleben Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	
Latdorf Gemeindehaus	14.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl

09.03. Samstag

Ilberstedt Gemeinderaum	15.00 Uhr (Baier)	
-------------------------	-------------------	--

10.03. Lätäre

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Baier)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Hufmüller)	

16.03. Samstag

Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Andacht
Bernburg Marienkirche Sakristei	17.00 Uhr (Lewek)	3. Passionsandacht
Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	

17.03. Judika

Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Hohenexleben Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	

23.03. Samstag

Bernburg Martinskirche	22.00 Uhr (Schmidt)	Nachtgottesdienst
------------------------	---------------------	-------------------

24.03. Palmarum

Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	

28.03. Gründonnerstag

Ilberstedt Kirche	18.00 Uhr (Baier)	Abendmahl (regional)
-------------------	-------------------	----------------------

Gottesdienste März

29.03. Karfreitag

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	Abendmahl
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	Karfreitagsliturgie
Gerbitz Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	Abendmahl
Hohenerleben Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl

30.03. Karsamstag

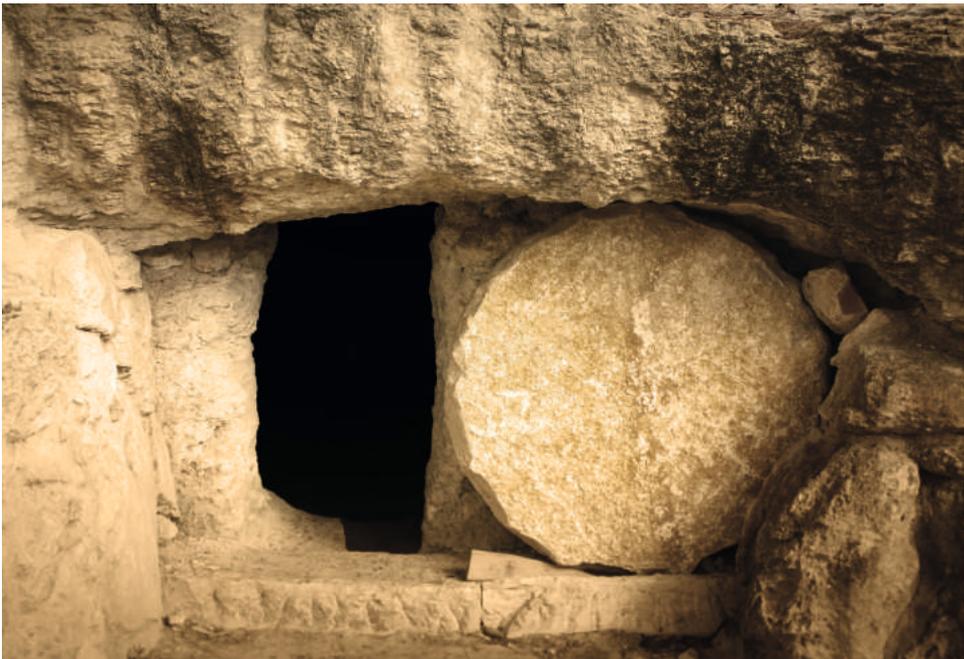
Bernburg Marien- /Schlosskirche	20.15/ 21.00 Uhr (Team)	Osternacht
Altenburg Kleine Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Andacht mit Abendmahl

31.03. Ostersonntag

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Gramsdorf Kirche	14.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	Taufe
Hohenerleben Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg Kolsterkirche	5.00 Uhr (Aniol)	Osternacht Meditation
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl
Wedlitz Kirche	9.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl

01.04. Ostermontag

Latdorf Kirche	10.00 Uhr (Schmidt)	
----------------	---------------------	--



Leben wie die Könige

Wer will das nicht? Wenigstens in der Faschingszeit soll es möglich sein für alle, die das gern einmal wollen. In unserem regionalen Faschingsgottesdienst am 11. Februar um 10 Uhr in der Martinskirche werden wir darüber hinaus zwei Könige aus der Bibel vorstellen, einen Königspsaln hören, Königslieder singen und ganz nebenbei von „Chantal“ unterhalten werden. Wenn Sie im letzten Sommer die Gerichtsverhandlung am Johannistag erlebt haben, können Sie sich ganz bestimmt noch an sie erinnern. Und wenn Sie sogar als Prinzessin oder König zum Gottesdienst kommen wollen, freut mich das ganz besonders. Achja, Pfannkuchen gibt es selbstverständlich auch, aber erst nach dem Gottesdienst. *K.-H. Schmidt*

Ökumenische Bibelwoche 2024

„Und das ist erst der Anfang!“ So lautet das Motto für die diesjährige Bibelwoche, in der es um Texte aus den ersten Kapiteln der Bibel geht.

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der biblischen Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Ebenso begegnet Gott auch uns. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein.

In Gröna sind die beiden Abende am Dienstag, dem 20. Februar und am Donnerstag, dem 22. Februar in der Winterkirche St. Petri jeweils um 19.00 Uhr.

In Bernburg treffen wir uns vom 12. bis 14. März jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus

der Pfau'schen Stiftung zu den Bibelabenden. Die Leitung der Abende erfolgt durch die Mitarbeiter der Schlosskirchengemeinde (am Dienstag, 12. März), der Bonifatiusgemeinde (am Mittwoch, 13. März) und der Martinsgemeinde (am Donnerstag, 14. März).

In Nienburg sind wir am Dienstag, dem 09.04. um 19.30 Uhr zur Bibelstunde versammelt und am Dienstag, dem 11.04. um 14.30 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

Der Ökumenische Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, findet am Sonntag, dem 14.04. um 10.00 Uhr in der Stadtkirche statt. *K.-H. Schmidt, St. Aniol, W. Wenzlaff*

Die heiligen fünf Tage in Bernburg

Keine andere Zeit im Kirchenjahr ist so besonders wie die Tage von Gründonnerstag bis Ostermontag. In diesem Jahr fallen sie auf die Zeit vom 28. März bis 1. April. Ich bin ja der Meinung, dass man sie wenigstens einmal im Leben komplett erleben sollte. Vielleicht schaffen Sie es ja in diesem Jahr. Am Gründonnerstag steht das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern im Blickfeld. Wir erinnern daran in einem Abendmahls-gottesdienst um 18 Uhr in Ilberstedt. Der Karfreitag erinnert an die Kreuzigung Jesu. Wir begehen ihn mit Gottesdiensten um 10.00 Uhr in der Martins- und Schlosskirche.

Mit der Osternacht tritt dann die große Wende von der Kreuzigung zur Auferstehung ein. Sie beginnt um 20.15 Uhr in der Marienkirche und entfaltet sich dann ab 21 Uhr in der Schlosskirche bis hin zum Osterfeuer und dem Osterbuffet.

Der Festgottesdienst am Ostersonntag ist um 10 Uhr in der Martinskirche.

Und am Ostermontag können Sie dann zwar nicht von Jerusalem nach Emmaus wandern, aber immerhin von Bernburg nach Latdorf. Dort ist um 10 Uhr unser regionaler Dorfgottesdienst.

Wenn das nichts ist!

K.-H. Schmidt

Runde Ereignisse

Was hat wann begonnen und gibt es noch heute? Beim Schmökern in alten Gemeindebriefen bin ich auf folgende Jubiläen gestoßen.

1994, also vor 30 Jahren, gab es zum ersten Mal einen regionalen Dorfgottesdienst am Ostermontag. Er fand in der Latdorfer Kirche statt. Ebenfalls zum ersten Mal feierten wir in der Martinskirche ein Gemeindefest, setzten wir am Sonnabend nach dem Martinstag erstmalig einen Kirchenputz an und gab es die erste Christnacht am Heiligabend um 22 Uhr.

2004, also vor 20 Jahren, erhielt die Martinskirche eine Gedenktafel für die Opfer des 2. Weltkrieges, kürte ein Preisgericht das später umgesetzte Modell zum Umbau der Martinskirche als Schul-, Kindergarten- und Gemeindezentrum zum besten Entwurf und fand am 2. Advent der erste Kirchliche Vorweihnachtsmarkt in der Martinskirche statt. 2014, also vor 10 Jahren, wurde in der Martinsgemeinde eine „Blumengruppe“ gegründet, gab es unser erstes Konzert mit Clemens Bittlinger, kam Pfarrer Wenzlaff nach Bernburg und wurden in kürzester Zeit die Treppenstufen zum Turm der Martinskirche „verkauft“.

Alles das gibt es auch heute noch.

K.-H. Schmidt

MUSIK

Konzert mit Clemens Bittlinger

Es ist wieder soweit. Am Freitag, 15. März, ist um 20 Uhr Clemens Bittlinger in der Bernburger Martinskirche. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf im Büro der Martinsgemeinde (dienstags 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr) oder bei Andrea Moser (Tel.: 0170-4753818). Sie kosten 15 €. An der Abendkasse sind sie dann für 17 € erhältlich. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe.

K.-H. Schmidt

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Liebe geht durch den Magen

Liebe geht durch den Magen. Welche Liebe ist gemeint? Die „große“ Liebe, wenn man einem ganz besonderen Menschen begegnet und man Schmetterlinge im Bauch fühlt? Die Liebe, mit der man ganz besondere Speisen zubereitet? Die Liebe, mit der ich für einen lieben Menschen etwas zubereite oder die Sorgfalt, mit der man Zutaten auswählt?

In unserer Kita im Martinszentrum spielen diese Dinge wahrscheinlich alle eine große Rolle. Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder ein gemeinsames Frühstück für die Kinder. Alle Kinder der Einrichtung treffen sich 8 Uhr im Speiseraum. Von den Eltern einer Gruppe wird dieses ganz liebevoll zubereitet. So stehen bei uns „Gurkenschlangen“, „Fliegenpilze“, bunte Brötchen, Herzen-Schnitten und viele andere Leckereien auf dem Tisch. Wir staunen immer wieder, was die Eltern sich alles für die Kinder einfallen lassen. Danke!

A. Müller

Besuch aus Leeds

Was musste nicht alles wegen der Corona-Krise auf „Eis“ gelegt werden... Doch nun kann Sandra Griffiths aus Leeds in Großbritannien uns wieder in Bernburg besuchen. Sandra Griffiths hat bereits über viele Jahre einmal im Jahr ein besonderes Englischprojekt jeweils in der Klasse 4 unserer Evangelischen Grundschule geleitet. Als Muttersprachlerin haben die Mädchen und Jungen mit ihr einen Intensivkurs erlebt, der alle Kinder begeistert hat. Nun freuen wir uns, sie wieder vom 12.02. bis zum 17.02. bei uns begrüßen zu dürfen.

B. Kuhn

Gewaltschutz ganz prinzipiell

Die Landeskirche Anhalts hat 2021 ein Gesetz beschlossen, mit dem Verantwortliche gefordert sind, im Umgang mit Schutzbedürftigen erhöhte Umsicht walten zu lassen.

Dies gilt für alle Gemeinden, in denen z.B. Christenlehre, Kinderchor oder Junge Gemeinde angeboten wird. Jede Gemeinde hat demnach ein dezidiertes Gewaltschutzkonzept zu erarbeiten, was auch ehrenamtliche Mitarbeiter einbezieht. Natürlich gilt das auch für kirchliche Einrichtungen. Auch hat das Jugendamt des Salzlandkreises ein solches Konzept von allen Kindereinrichtungen gefordert, andernfalls die Betriebserlaubnis infrage gestellt. Für das Martinszentrum mit seinen Kindereinrichtungen und den Gemeindefarbeitsbereichen ein solches umfassendes Konzept zu erstellen, war eine Herausforderung. Es ist aber geschehen. Nun wird es mit den Mitarbeitenden thematisiert.

L. Kuhn

FamilienKirche Bernburg-Nienburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Unser Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Ferienzeiten. In den Ferien fallen die Gruppen aus, in den Osterferien und Herbstferien gibt es dafür Kinderbibeltage für Kinder ab 5 Jahren. In den Sommerferien gibt es in unserer Region und der Landeskirche viele verschiedene Ferienangebote.

Regionaler Kindergottesdienst

Zum regionalen Kindergottesdienst treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindehaus in Nienburg. Hier feiern wir gemeinsam von 10 Uhr bis 12 Uhr Gottesdienst. Eltern können gern gemeinsam mit ihren Kindern mit uns feiern, oder an dem parallel stattfindenden Gottesdienst teilnehmen.

Wir treffen uns am 25. Februar im Gemeindehaus von 10 bis 12 Uhr und lernen den Propheten Amos kennen.

Im März findet an Stelle des Kindergottesdienstes der FamilienKreuzweg am Karfreitag, 29. März um 17 Uhr in und um die Klosterkirche in Nienburg statt.

Eltern - Kind - Treff

Die Mütter und Väter des Eltern-Kind-Treffs sehen sich hier in Nienburg im Gemeindehaus jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, werden Geschichten erzählt und die Neugierde der Kinder geweckt. Wir tauschen uns aus über alles, was uns bewegt. Kommt vorbei, lernt uns kennen und verbringt eine interessante und spannende Zeit mit euren Kindern bei uns.

Kirchenmäuse in Bernburg und Gröna

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat in der Kirche St. Petri in Gröna. Hier sitzen und spielen wir gemeinsam in der Winterkirche. Und wir treffen uns zweimal im Monat in der Martinskirche in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour oder erkunden die Kirche. Die Kirchenmäuse in Gröna treffen sich am 21. Februar, 6. März und 20. März von 16 bis 17.30 Uhr. Unser Treffen beschließen wir mit einem gemeinsamen Mitbring-Abendbrot.



Die Kirchenmäuse in Bernburg treffen sich am 16. Februar und 15. März ebenfalls von 16 bis 17.30 Uhr.

Bibelentdecker

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich donnerstags, am 1. und 22. Februar und am 21. März, von 15 bis 16.30 Uhr.

Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am 13. und 27. Februar bzw. am 12. März ebenfalls von 15 bis 16.30 Uhr.



Familien-Faschings-Gottesdienst

Am Sonntag, den 11. Februar um 10 Uhr laden die Martinsgemeinde und die Familienkirche Bernburg-Nienburg zum Faschingsgottesdienst in die Martinskirche ein. Freut euch auf einen bunten Gottesdienst.

Die Karwoche und Ostern in der Familienkirche

In der Woche vor Ostern und am Osterwochenende finden viele verschiedene Veran-

staltungen für Kinder und Familien statt.

Kinderbibeltage „Zeitreise zu schrägen Typen“

Von Montag den 25. März bis Mittwoch den 27. März treffen wir uns wieder zu Kinderbibeltagen, diesmal im Gemeindehaus der Talstadtgemeinde in Bernburg. „Zeitreise zu schrägen Typen“ ist in diesem Jahr unser Motto. Wir begeben uns auf eine Reise 2000 Jahre zurück nach Jericho. Hier treffen wir ganz unterschiedliche „schräge Typen“, die uns von ihren Erlebnissen mit Jesus erzählen werden.

Wir treffen uns jeweils von 8 Uhr bis 15 Uhr. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen und wir singen, spielen, lachen und basteln zusammen. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.

Für Essen und Getränke wird wieder gesorgt sein. Und wir haben auch reichlich Zeit für Lieder, Spiel und Spaß.

Für weitere Informationen, Fragen und Anmeldung wenden sie sich gerne an Gemeindepädagogin Susanne Heinecke.

FamilienKreuzweg am Karfreitag

Bereits zum dritten Mal wird es in diesem Jahr einen FamilienKreuzweg am Karfreitag geben.

In diesem Jahr findet er am 29. März um 17 Uhr in und um die Klosterkirche in Nienburg statt. Auf dem Weg wollen wir gemeinsam erleben, was damals geschah. Wir wissen mehr, als die Freunde Jesu damals. Wir wissen, Gott lässt uns nicht allein. Mit dem Blick auf das Ostergeschehen können wir den Kreuzweg erleben.



Familiengottesdienst am Ostersonntag

Am Ostersonntag feiern wir dann um 10 Uhr Familiengottesdienst in der Martinskirche in Bernburg. Kommt und feiert mit uns die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

sehr wichtig.

Ausführliche Informationen erhältst du, wenn du dich kurz per E-Mail meldest (St-aniol@gmx.de) oder anrufst (034721 22348).
St.Aniol



Informationen zur Fahrt nach TAIZÉ: Anmeldung ab jetzt!!!

Eine Woche in Gemeinschaft mit Jugendlichen aus aller Welt und Zeit für Gespräche und Gebete biete ich auch in diesem Jahr an. „Nach Taizé fahren, ist wie an den Rand einer Quelle treten.“ *Papst Johannes Paul II.*

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Jugendliche im Alter von (15/16) 17 bis 30 Jahren.

Die Fahrt beginnt am Sonntag, dem 21.08. um 5 Uhr in Nienburg. Wir sind am 28.07. gegen 12 Uhr wieder zurück in Nienburg.

Die Kosten betragen 175,00 Euro ohne Taschengeld.

Nachdem Du die Anmeldung (bis 31.05.) abgeschickt und die Anzahlung überwiesen hast, ist Deine Anmeldung verbindlich.

Beim Vorbereitungstreffen am Freitag, dem 21. Juni, um 19.30 Uhr in Nienburg sollen alle Restfragen geklärt werden. Deine Teilnahme an diesem Treffen ist für die Fahrt

NACHRUF KLAUS MOSER

Wer in den evangelischen Gemeinden unserer Region zu Hause ist, hat ihn ganz gewiss gekannt. Er gehörte zu den Menschen, die sich im kirchlichen Leben in großartiger Weise engagiert haben; in erster Linie in Latdorf, aber auch darüber hinaus. Das betrifft Baumaßnahmen an Kirchen, bei denen er von Berufs wegen oft dabei war. Das betrifft aber noch mehr die Gemeindegarbeit, die ihm jahrzehntelang am Herzen lag und für die er sich stark gemacht hat. Vielleicht gehören auch Sie zu den Menschen, denen er als Chorsänger und Handwerker, als Gottesdienstbesucher und Mitinitiator besonderer Formen des Gemeindelebens, als Christ und als Mensch begegnet ist und mit denen er im Gespräch war.

Der Trauergottesdienst stand unter der Überschrift: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder!“ (Römer 8, 14) In diesem Sinne war er ein Leben lang Gottes Kind - und wird es in anderer Weise auch weiterhin bleiben.
K.-H. Schmidt

Clemens BITTLINGER

Konzert

David Plüss Tasteninstrumente

David Kandert Percussion & Gesang

15. März 2024 📍 **20.00 Uhr**

Martinskirche Bernburg

Kartenverkauf: Bernburg, Martinstraße 5 ☎ 03471 / 333529
oder über 0170 4753818

Vorverkauf: 15 € / Abendkasse: 17 €



Ah und Oh im Gemeindehaus

Fast ist man versucht zu sagen, es ist das Aushängeschild der Kanzler von Pfau'schen Stiftung - das Gemeindehaus an der Kustrener Straße mit seinem imposanten Stiftssaal im Innern, der ausnahmslos jedem Neuankömmling mindestens ein „Ah“ und oft auch ein „Oh“ entlockt. Zwischen 1906 und 1907 wurde es erbaut, finanziert von den beiden Bergstadtgemeinden Martin und St. Aegidien. Viele Besucherinnen und Besucher verknüpfen inzwischen schöne Erinnerungen mit dem Gemeindehaus. Dass das so ist und auch bleiben soll, dafür sorgen viele fleißige Menschen hinter den Kulissen, von denen an dieser Stelle stellvertretend einige zu Wort kommen:

Bianca Karali, Koordinatorin Gemeindehaus: „Es ist für mich immer besonders bewegend, wenn unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Freude an den Veranstaltungen im Saal dabei sein können. Wir versuchen, besondere Momente und Ereignisse zu schaffen. Die Dankbarkeit aller ist der beste Lohn für unsere Arbeit. Besonders hervorheben möchte ich, dass es ein sehr gutes Zusammenarbeiten aller Kollegen und Kolleginnen ist, denn das ermöglicht es erst, alle Veranstaltungen so professionell zu organisieren und durchzuführen.“

Jens Graf, Leiter der Haustechniker: „Wir sind ja eigentlich eher für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen zuständig und bekommen daher gar nicht viel live mit. Aber im Nachgang erfahre ich schon guten Zuspruch von allen Seiten, wie toll das wieder war und wie prima organisiert und ja, dann freuen wir uns natürlich auch.“

Denn das Aufbauen, Aus- und Umräumen fordert uns schon ordentlich!“

Toni Grampe, stellvertretender Küchenleiter: „Egal welche Veranstaltung wir seitens der Küche im Saal betreuten, vom Krippenspiel über Landessynode bis hin zu Sommer- und Schlachtest, ausnahmslos alle Besucher freuten sich über das Essen, die wunderbare Atmosphäre und dass alles immer so reibungslos klappte!“



Und wirklich, es ist tatsächlich nicht einfach, so ein Büffet auf- und abzubauen, noch dazu leise, wenn nebenher die Veranstaltung weiterläuft, da braucht's schon Fingerspitzengefühl. Und das haben wir über die Zeit einfach entwickelt!“

Nachdem Corona vorbei war, „blühte“ auch das Gemeindehaus mit dem Gemeindeleben wieder auf, wurde erneut zu dem Ort, für den dieses Haus immer stand - ein Ort gelebter Diakonie und Fürsorge, einer Verbindung zwischen Kirchengemeinden und Stiftung, ein Haus mit einer ganz besonderen Stimmung eben, und nebenher einer bewegten Geschichte, über die in der nächsten Ausgabe zu lesen sein wird.

Ralf Köbernick



Wusstet ihr, dass der 26. November der Tag des Olivenbaumes ist? 2019 hat die UNESCO diesen Tag dazu bestimmt, weil der Olivenbaum für Frieden, Weisheit und Hoffnung steht. In vielen Ländern wird zum Beispiel einem Brautpaar ein Olivenbaum geschenkt, oder auch einem Kind, wenn es auf die Welt kommt. Und im Wappen der Vereinten Nationen finden sich Zweige des Olivenbaumes. Ein starkes Symbol, das überall erkannt wird.

Auch der Maler Vincent van Gogh war vom Olivenbaum fasziniert, vor allem von seinen Blättern. Die schimmern mal blau, manchmal grünlich, silbern oder weiß. Er wollte ihn gerne malen und genauso schön verewigen, wie seine Sonnenblumen. Ob ihm das gelungen ist, schaut doch einmal nach, das Bild „Der Olivenbaum“ ist auch im Internet zu finden.

Wusstet ihr, dass die Redewendung „vor anderen glänzen“ mit dem Olivenbaum zu tun hat? Damals, schon zu biblischen Zeiten, rieben sich die Männer ihre Stirn mit Olivenöl ein. Sie sollte glänzen und sie wollten damit besser aussehen. Auch, wenn wir uns heute die Stirn nicht mehr mit Olivenöl einreiben, so benutzen wir die Redewendung dann, wenn wir „vor anderen gut dastehen wollen“ – eben „glänzen“ wollen.

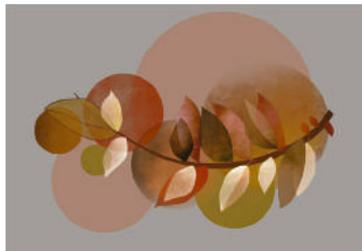


Wusstet Ihr, dass es im antiken Griechenland und Rom Brauch war, dass der Sieger mit einem Olivenkranz gekrönt wurde? Es war die höchste Auszeichnung. Als ab ca. 700 v. Chr. die olympischen Spiele stattfanden, gab es auch da für den Sieger einen Kranz vom Olivenbaum, das bedeutete großen Ruhm.

Wisst ihr, in welcher Geschichte in der Bibel der Olivenzweig eine Rolle spielt? – Genau, Noah schickte nach der Sintflut eine Taube aus, um zu sehen, ob sie wieder trockenes Land betreten können und die Sintflut vorbei sei. Als die Taube zurückkam, hatte sie einen Zweig von einem Olivenbaum im Schnabel. So wurde der Olivenzweig zum Zeichen der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen (1. Mose 8, 11). Taube und Olivenzweig wurden zum Symbol des Friedens. Auch der Maler Pablo Picasso hat dieses Symbol aufgegriffen und zur Weltfriedenskonferenz 1949 das Bild „Die Taube“ gemalt.

Als Neil Armstrong am 21. Juli 1969 als erster Mensch auf dem Mond landete, legte er einen goldenen Olivenzweig auf den Mond als Symbol für den künftigen Frieden.

Eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke



Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Christenlehre: nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 14.02., 15.00 Uhr

Mi, 13.03., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mi, 28.02., 19.00 Uhr im Krummacherhaus der Schloßkirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser in der Talstadt und Aderstedt,

„Der schlauste Mann der Welt“, so heißt der jüngst erschienene Roman von Andreas Eschbaum. Da beschließt jemand möglichst reich und wohlhabend durchs Leben zu kommen ohne dafür auch nur einen Finger krumm machen zu müssen. Das schafft er auch, so richtig glücklich wird er am Ende jedoch nicht...

Dieses Buch steht im Mittelpunkt unseres nächsten Literaturgottesdienstes am Sonnabend, 3. Februar, 17.00 Uhr in der Sakristei der Marienkirche. Herzliche Einladung.

Ihr Johannes Lewek

Passionsandachten in der Zeit vor Ostern

In den Wochen vor Ostern finden in der Talstadt statt der üblichen Sonntagsgottesdienste wieder Passionsandachten jeweils Sonnabends um 17.00 Uhr statt. Mittels Bildern, Gebeten und Liedern gehen wir den Kreuzweg Jesu mit und bedenken seine Bedeutung.

Literaturgottesdienst am Sonnabend, 3. Februar um 17.00 Uhr

„Ich weiß, dass man Faulheit gemeinhin für etwas Unanständiges, Verächtliches hält, aber nach all den Jahrzehnten, die ich gebraucht habe, um es darin zur Meisterschaft zu bringen, kann ich kaum noch nachvollziehen, wieso.“ So äußert sich der Ich-Er-

zähler des Romans „Der schlauste Mann der Welt“ von Andreas Eschbach ganz am Anfang. Es geht um die Frage, ob unsere Tugend des Fleißes wirklich sinnvoll und gut für die Welt ist. Spannende Frage?

Zweimal Kurze Orgelzeiten

Die nächste Kurze Orgelzeit erklingt am Sonntag, 25. Februar um 17.00 Uhr. Zu hören ist romantische Orgelmusik aus Deutschland und Frankreich u.a. von Max Reger, Cesar Franck sowie dem Nienburger Komponisten Gustav Flügel. Außerdem wird ein musikalischer Spaß Nigel Ogden zu hören sein. An der Röverorgel: Dietmar Posse.

Am Ostersonntag, 31.3., 17.00 Uhr gibt es ein kleines Orgelkonzert mit der Köthener Kantorin Martina Apitz. Sie selber schreibt über ihre Pläne: „Christ ist erstanden, so heisst eine Fantasie des Anhaltischen Komponisten und Kantors Richard Bartmuß (19. Jahrhundert). Diese wird wirkungsvoll darstellbar sein auf der romantischen Orgel! Stücke von Max Reger und J.S. Bach ergänzen das 40minütige Programm, das mit der grossen Fantasie B-A-C-H von Franz Liszt enden wird. Martina Apitz, KMD und Organistin der Ladegastorgel in Köthen“ Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei, Spende am Ausgang erbeten.

AMTSHANDLUNGEN

Freud und Leid

Verstorben und kirchlich bestattet aus der Talstadtgemeinde
Klaus Grothe, verstorben am 17. November, bestattet am 5. Dezember auf Friedhof 3

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Andacht im Seniorenwohntarree

Fr. 02.02. und 01.03., 10.00 Uhr

Frauenhilfe

Di, 27.02. und 26.03., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 13.02. und 05.03., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 14.02., 28.02., 13.03. und 27.03., 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

Fr., 16.02., 16.30 Uhr - Nienburg (Gemeindehaus)

Do, 07. bis So, 10.03. - Rüste in Gernrode

Ökum. Familienkreis

Di, 13.02., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Di, 12.03., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Nienburger Gospelchor

mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr -Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern(nicht in den Ferien)

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

mittwochs, 16.30 Uhr - Eltern-Kind-Treff

Bürozeiten Nienburg

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe im Bürgerhaus

Mo, 26.02., 14.00 Uhr

Mo, 25.03., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Bürozeiten

Mi, 28.02. und 27.03. 13.00 bis 14.30 Uhr

Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus

Mi, 28.02. und 27.03. 14.30 Uhr

HINWEISE

Kleidersammlung

Die nächste Kleidersammlung findet in Nienburg vom 29.01 bis 02.02. statt. Von Montag – Donnerstag nehmen wir die Kleiderspenden in der Zeit von 13-15 Uhr und am Freitag von 13-17 Uhr im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) entgegen. In Altenburg findet sie am Freitag (02.02.) von 14-16 Uhr statt. Die Kleiderspenden werden dort in der Kirche angenommen.

Wir danken herzlich für die zahlreichen Kleiderspenden im letzten Jahr, mit der die Arbeit der Diakonie im Harz unterstützt wurde.

Hinweise zur Kleiderspende

In diesem Jahr werden nur Kleidungsstücke und Schuhe in gutem Zustand gesammelt. Ferner bitten wir die Kleiderspende in stabilen Säcken abzugeben, die nicht reißen und gut geschlossen sind.

Dank für Spenden

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden in Hohenerxleben 87,00€ und in Nienburg rund 930,40 € gespendet. Allen, die eine Spende gegeben haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Die Sternsinger haben für die Aktion: „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“, rund 500€ in Nienburg gesammelt. Die Spendenaktion möchte damit das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt fördern. Wir danken den Kindern und Eltern, die an der Aktion beteiligt waren und Ihnen als Spender, für die offene Tür.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag in Nienburg

Am Freitag, dem 1. März, wollen wir in ökumenischer Gemeinschaft den Weltgebetstag um 17.00 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde feiern. Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Palästina.

Osternacht in Nienburg

Wir laden Sie sehr herzlich zur Osternacht am Sonntag, dem 31.03., in die Klosterkirche Nienburg ein. Wir beginnen die Meditation um 6.00 Uhr. Die Veranstaltung wird mit 7 Stationen, kurzen Texten, Gedanken und Liedern gestaltet. Sie wird im Eingangsbereich der Kirche beginnen und im Altarraum ihren Abschluss finden.

Kindertreff im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) Nienburg

Hiermit möchten wir auf die Veranstal-

tungsreihe „Kindertreff“ hinweisen und herzlich dazu einladen. Für Kinder der ersten bis sechsten Klasse wird das Treffen wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen und entdecken dabei die Bedeutung für unser Leben heute. Dabei singen wir unsere Lieder und haben Zeit für ein gemeinsames Essen und Gespräche über alles was uns bewegt. Das Angebot ist für alle Gemeinden in unserem Verbund gedacht und auch für Kinder, die nicht getauft sind, aber die Bibel kennenlernen möchten. Wir freuen uns für alle, die den Weg zu uns finden und sagen: „herzlich willkommen.“

ANKÜNDIGUNGEN

Treffen mit dem Freundeskreis der Partnergemeinde in Nienburg

Die Begegnung mit unseren Freunden aus Speyer ist in der Zeit vom 09.05. bis 12.05. geplant. In diesem Jahr sind wir die Gastgeber. Damit ist für alle Gemeindeglieder die Gelegenheit gegeben, an den Treffen teilzunehmen. Die Teilnahme an allen oder einzelner Veranstaltungen in der gemeinsamen Zeit ist setzt nicht die Aufnahme von Gästen voraus. Der vollständige Plan wird in der nächsten Brücke bekannt gegeben und als Flyer ausgelegt. Die Gespräche und Gemeinschaft sind bisher für alle Beteiligten als eine große Bereicherung empfunden worden.

Kantatesonntag

Der Regionalgottesdienst am Kantate-Sonntag (28. April 2024) findet in der Klosterkirche Nienburg statt. Unsere Kirchengemeinde ist damit Gastgeber. Wir bitten deshalb um Kuchenspenden, um die Musizierenden würdig zu bewirten. Die Kaffeerrunde soll um 16.00 Uhr im Gemeindehaus sein. Der Gottesdienst, zu dem wir schon jetzt herzliche einladen, beginnt um 17.00 Uhr in der Klosterkirche.

VERANSTALTUNGEN FÜR 2024

- 09.+11.04. Bibelwoche im Gemeindehaus
- 14.04. Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
- 28.04. Kantate Sonntag – Gottesdienst mit Chören aus dem Kirchenkreis
- 09.05. Himmelfahrt in Hohenerxleben
- 09.bis 12.05. Begegnung mit dem Freundeskreis aus Speyer in Nienburg
- 14.05. und 16.05. Gebet um die Einheit der Christen
- 18.05. Musikalische Pfingstandacht in Wedlitz
- 19.05. Konfirmation – in der Martinskirche
- 20.05. Ökumenischer Pfingstgottesdienst
- 08.06. St. Blasiusfest in Altenburg
- 16.06. Erntebittgottesdienst in Hohenerxleben
- 24.-28.06. Religiöse Kinder Woche
- 21.bis 28.07. Fahrt nach Taizé
- 18.08. Ökumenischer Familiengottesdienst zum Gemeindefest
- 18.08. Konzert in der Klosterkirche
- 21.09. Jubiläumskonfirmation in Altenburg
- 22.09. Jubiläumskonfirmation in Nienburg
- 05.10. Erntedank mit anschl. Grillfest in Altenburg
- 06.10. Erntedankfeste mit Erntekaffee in Nienburg und Hohenerxleben
- 19.-20.10. Taizé Wochenende
- 10.11. Ökumenische Martinsfeier
- 01.12. Adventskonzert des Schubertchores
- 06.12. Adventsmusik mit Bläsern in Altenburg
- 22.12. Krippenspiel
- 24.12. Christvespern
- 31.12. Gemeinsamer Silvestergottesdienst

Bankverbindungen

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine Februar

Bernburg

08.02., 18.00 Uhr Gemeindegottesdienst II-berstedt

15.02., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

21.02., 18.00 Uhr Mütterkreis

28.02., 19.00 Uhr Gesprächskreis

29.02., 19.00 Uhr Gemeindegottesdienst

Frauenkreise

Poley: Mo, 05.02., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 13.02., 14.30 Uhr

Termine März

Bernburg

13.03., 18.00 Uhr Mütterkreis Teilnahme an der Bibelwoche

14.03., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Frauenkreise

Poley: Mo, 04.03., 14.30 Uhr

Gröna: Mo, 18.03., 15.00 Uhr

Baalberge: Di, 19.03., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag, 19.00 Uhr

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

13.02., 09.30 Uhr Baier

12.03., 09.30 Uhr Baier

die mitgespielt haben. Durch die Unterstützung der Eltern, die zu Hause fleißig mit ihren Kindern geübt hatten, konnten auch schon die Kindergartenkinder mitspielen. Gemeindepädagogin Susanne Heinecke, Pfarrer Wolfgang Wenzlaff und in Baalberge auch Claudia Beyer hatten die Regieführung übernommen, so dass zu Heilig Abend eine fröhliche Spielschar überall die zahlreichen Christvesperbesucherinnen und Besucher erfreuen konnte. Herzlichen Dank noch einmal an die SpielerInnen und darüber hinaus an alle in welcher Weise auch immer Beteiligten!

W. Wenzlaff



Unsere Krippenspiele zu Heilig Abend in Baalberge, Gröna und Poley



Wieder waren für die drei Christvespern in Baalberge, Poley und Gröna schöne Krippenspiele eingeübt worden, die uns die Weihnachtsbotschaft vor Augen führten. Überall waren es nicht die Kinder allein, sondern auch Erwachsene,

Bibelwochenabende in Gröna am 20. + 22. Februar 2024

In diesem Jahr soll es im Februar zwei Bibelwochenabende in Gröna geben: am Dienstag, den 20. 02. und am Donnerstag, den 22. 02. wird jeweils um 19.00 Uhr in die Winterkirche St. Petri Gröna zur ökumenischen Bibelwoche herzlich eingeladen. (s. auch vorn unter Regionales)

Passionsmusik zum Beginn der Karwoche

Am Samstag, dem 23. März 2024, um 17 Uhr werden im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung (Kustrener Str. 9) zwei wunderbare Werke evangelischer Passionsmusik erklingen; Heinrich

Schütz' (1585-1672) Matthäus-Passion sowie Jaohann Sebastian Bachs Kantate „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ (BWV 22).

Es musizieren die Kantorei St. Aegidien Bernburg und der Bachchor Köthen gemeinsam mit Musikern des Köthener Schlossconsortiums und den Solisten Reinaldo Dopp, Philipp Jekal und Jana Rindermann unter der Leitung von Martina und Manfred Apitz (Köthen).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird herzlich gebeten. *S. Baier*

Karwoche und Ostern in der Schlosskirche

Zur regionalen Abendmahlsfeier am Gründonnerstag (28. März, 18 Uhr) lädt in diesem Jahr die Kirchengemeinde Ilberstedt ein.

Der Gottesdienst am Karfreitag findet in gewohnter Weise um 10 Uhr statt.

Die Feier der Osternacht beginnt um 20.15 Uhr in der Marienkirche und wird gegen 21.00 Uhr in der Schlosskirche fortgesetzt. Anschließend laden wir zum Osterfeuer auf dem Kirchplatz ein.

Beiträge zum Osterbuffet im Krummacher-Haus sind herzlich erbeten und können am späten Nachmittag dort abgegeben werden.

Am Ostersonntag und -montag lassen wir uns zu den Gottesdiensten in der Martinskirche und in Latdorf einladen.

S. Baier

Gemeindekirchenrat, Gottesdienst und Frauenkreis in Ilberstedt

Am 17. Dezember des zurückliegenden Jahres hat sich der neue Gemeindekirchenrat konstituiert. Er besteht aus den drei gewählten Ältesten und dem Pfarrer, der neuerdings den Vorsitz innehat. Stellvertretende Vorsitzende ist Manuela Schug. Beratend arbeiten Helga Lüdke-meier und Gustav Malchow mit.

Die Planung für das neue Jahr wurde in den Blick genommen und die wichtigsten Termine festgelegt. Neu wird die Verbindung von Gottesdienst und Frauenkreis sein. Letzterer trifft sich ab sofort nicht mehr in der Woche, sondern samstags im Anschluss an den Gottesdienst. Der Gottesdienst beginnt jedoch schon um 15 Uhr!
S. Baier

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet

in Poley: Inge Struch, geb. Olle 95 Jahre
in Bernburg: Gisela Knifka geb. Hentschel 87 Jahre;
Liselott Eggert geb. Kühne 89 Jahre



Einführung der Kirchenältesten am 2. Advent

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre

Martin:

Vorschulkinder und 1. Klasse: Di, 01.02., 22.02. und 21.03., 15.00 Uhr

Klasse 2-4: Di, 13.02., 27.02. und 12.03., 15.00 Uhr

Bläserkreis

Martin: montags 18.30 Uhr (ab 19.02.)

Chor:

Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 02.02. und 01.03., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 09.02. und 08.03., 19.00 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 20.02. und 19.03., 14.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 06.02. und 05.03., 14.30 Uhr

Latdorf: Do, 08.02. und 07.03., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 15.02. und 14.03., 14.30 Uhr

Begegnungsstätte Katharinentreff

Martin: montags 14.30 Uhr

Sprechstunden

Martin: dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr

Latdorf: Di, 13.02., 27.02., 19.03., 17 bis 18 Uhr

Besondere Spenden

Zum Martinsfest kamen für den Bettler und in den Kollektbüchsen 463,38 € zusammen. Das Geld wurde über das Gustav-Adolf-Werk weitergeleitet an die evangelische Kirchengemeinde Alma Shaab im Libanon.

Rund um den Totensonntag standen Sammlerinnen und Sammler mit ihren Büchsen am Eingang des Friedhofs an der Parkstraße. Ihnen wurden insgesamt 1.102,43 € in die Büchsen gesteckt. Das Geld kommt diakonischen Aufgaben in unserer Gemeinde zugute.

Die Sammlungen am Heiligabend sind traditionell für „Brot für die Welt“. Dafür

sind in Gramsdorf, Gerbitz und Latdorf insgesamt 737,70 € an Kollekten und Spenden zusammengekommen. Und in der Martinsgemeinde waren es sogar 3.273,54 €.

Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Welt ein klein wenig besser wird.

K.-H. Schmidt

Begegnungsstätte Katharinentreff

Es geht weiter! Der Gemeindegkirchenrat hat entschieden, dass in Kooperation mit der Kanzler von Pfau'schen Stiftung unsere Begegnungsstätte weiter betrieben werden kann. Frau Johann wird fortan als dafür Verantwortliche montags einladen, um in geselliger Runde miteinander zu reden, Kaffee zu trinken, zu spielen oder gemeinsam anderes zu machen. Und wenn sich das Jahr seinem Ende entgegen neigt, resümieren wir. Zusätzlich sind alle Interessierten eingeladen, unseren Frauenkreis und die Bibelstunde zu besuchen, grundsätzlich am zweiten und am vierten Dienstag im Monat.

L. Kuhn

Die Gramsdorfer Kirchenfenster

Es ist nahezu unglaublich: Im November haben wir eine Spendenaktion für die Sanierung der letzten drei desolaten Fenster in der Gramsdorfer Kirche gestartet. Und jetzt, mit Stand vom 12. Januar, sind sage und schreibe 5.153 € für diesen Zweck auf unserem Konto angekommen. Das heißt, dass mindestens eins der drei Fenster in Ordnung gebracht werden kann. Der Auftrag dafür ist bereits erteilt worden.

K.-H. Schmidt

Container auf dem Friedhof

Vom Freitag, 15. März, bis Montag, 25. März, steht ein Container auf dem Gramsdorfer Friedhof, damit Sie dort das Grüngut von den Gräbern entsorgen können. Nutzen Sie diese Möglichkeit, aber bitte

nur für Grüngut!

K.-H. Schmidt

Frühjahrsputz am 16. März

Wie es gute, wichtige, aber auch schöne Tradition ist, findet vor Ostern ein Frühjahrsputz im Martinszentrum statt. Dieses Mal schon Mitte März. Fleißige Hände sind dann im Außenbereich z.B. für das Herstellen neuer Hocker, Bänke und Tische erwünscht (der Förderverein finanziert das Material dafür). Aber auch in den vielen Räumen tut es not, sich diverser Regale und Ecken anzunehmen, die unser Reinigungspersonal nicht regulär im Blick haben kann. Da ab Ostern der große Kirchenraum wieder häufiger genutzt wird, soll auch ihm Aufmerksamkeit gewidmet werden. Der Kindergarten sorgt dann ab 11 Uhr dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen muss. *L. Kuhn*

Die Nacht ruft...

... zum besonderen Gottesdienst am Sonnabend, 23. März, um 22 Uhr in der Martinskirche und anschließend zu einem Blick in den Sternenhimmel.

K.-H. Schmidt

Jubiläumskonfirmationen Gramsdorf

Am 5. Mai ist in Gramsdorf nicht nur Apfelblütenfest, sondern auch Goldene und Diamantene Konfirmation. Etliche Adressen von Menschen, die 1962, 63 und 64 bzw. 1972, 73 und 74 in Gramsdorf oder Zuchau konfirmiert worden sind, habe ich bereits. Aber es fehlen auch noch einige. Wer kann helfen? Meine Telefonnummer lautet 03471-333529.

K.-H. Schmidt

Partnergemeinden

Ja, es gibt sie noch: die Partnerschaft der Martinsgemeinde mit der Lutherkirchengemeinde in Frankenthal in der Pfalz. Sie feiert vom 30. August bis 1. September ihr 60jähriges Bestehen. Haben Sie Lust,

nach Frankenthal zu fahren und mitzufeiern und dabei auch Freunde aus unserer anderen Partnergemeinde in Leeds zu treffen? Dann melden Sie sich einfach in unserem Pfarramt (Tel.: 333529).

K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Emilia Weis aus Bernburg, 92 Jahre
Elfriede Flohr aus Gramsdorf, 94 Jahre
Klaus Moser aus Latdorf, 84 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind:

am 06.02. Luciano Frank aus Pobzig mit 3 Jahren

Älteste Jubilarin:

am 07.03. Elli Walter aus Bernburg mit 99 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld November./Dezember:

900,00 €

Gemeindespenden November./Dezember: 2.969,55 €

Gemeindekollekten November./Dezember: 1.324,02 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODE1DKD

KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang_wenzlaff@t-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT Schackstedt
Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebastian.sass@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 58 53

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum

Frau Sabine Opitz
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 18 949

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 19 75

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wünsch
Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf
Tel. 034721 2 37 60

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg

**Altenburg, Hohenerxleben, Wed-
litz-Wispitz**

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Ansprechpartner in Hohenerxleben:

Frau Ilona Müller
Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerxleben
Tel. 03925 30 15 21

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Familien und Kinder

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartner Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrenaer Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen
Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Die „Stadtkirche“ St. Johannis in Nienburg



Die Kirche in der Mitte der Stadt lädt zu Gottesdiensten in der Zeit vom November bis Pfingsten jeden Jahres ein. Außenstehende finden die Kirche nicht sehr einladend. Auch hier gilt, dass die Schönheit im Auge des Betrachters liegt. Viele Nienburger verbinden mit ihr die Konfirmation und Jugendzeit, aber auch die besonderen Höhepunkte im Kirchenjahr, wie beispielsweise das Krippenspiel und die Weihnachtsgottesdienste. Auch für das kulturelle Leben gewinnt sie an Bedeutung. So konnte neben dem traditionellen Chorkonzert des Schubertchores auch die Stadt Nienburg das Weihnachtskonzert der Schönebecker Philharmonie wiederholt in der Kirche ausrichten. Im Jahr zuvor waren wir darüber hinaus Gastgeber für ein Konzert der Blechbläser im Advent. Die beheizbare Kirche wird somit gut genutzt und tatsächlich auch gebraucht. Allerdings ist es fraglich, wie lange sich die kleiner werdende Gemeinde zwei Kirchen leisten kann. Folgen wir der ökonomischen Vernunft, so müssten wir sie schließen. Schließen wir die Kirche, so sparten wir uns einige gute Möglichkeiten, die unser Gemeindeleben bereichern. Was würden Sie denn tun und dem GKR raten? Melden Sie sich einfach über die Kontaktmöglichkeit auf der S. 23!

St. Aniol

